

Pflanzenschutzdienst der Burgenländischen Landwirtschaftskammer

Außenstelle: Bezirksreferat Eisenstadt/Mattersburg

Datum: 24. Juni 2024

Zeit: 18:30 Uhr

Pflanzenschutzwarnmeldung 9/2024 Weinbau



Das Beerenwachstum schreitet zügig voran. Die gute Wassersättigung der Böden trägt dazu bei. Die Beeren haben mittlerweile vielerorts Erbsengröße erreicht. Vereinzelt sind sie sogar schon etwas größer. Bei dichtbeerigen Fröhsorten sind wir schon kurz vor Traubenschluss (siehe Foto links). Momentan ist auf Grund der schwülen Witterung die Oidiumgefahr höher einzuschätzen als Peronospora. In befallsfreien Anlagen kann man jetzt die Spritzintervalle etwas ausdehnen. In den nächsten Tagen sollte eine Vollbehandlung erfolgen. Diese kann sehr gut mit der Traubenwicklerbekämpfung kombiniert werden. Wo wir bereits kurz vor Traubenschluss stehen, wäre auch eine gezielte Botrytisbekämpfung empfehlenswert.

Erbsengröße / Sauerwurm

Krankheiten und Schädlinge:

- | | |
|-----------------------|--|
| - Peronospora | vorbeugende Behandlung empfohlen |
| - Oidium | vorbeugende Behandlung empfohlen |
| - Botrytis | je nach Sorte und Entwicklung empfohlen |
| - Traubenwickler | Behandlung empfohlen |
| - Amerikan. Rebzikade | im Verbreitungsgebiet Beh. empfohlen |

Weitere Hinweise:

- | | |
|--------------------|---|
| - Magnesiumdüngung | bei Stiellähmeproblemen im Vorjahr |
|--------------------|---|

PERONOSPORA

Der Peronosporadruck hat ein wenig nachgelassen, aber darf trotzdem nicht unterschätzt werden. Es laufen immer noch versteckt Infektionen ab und im Falle von Regenfällen kann sich die Krankheit rasch ausbreiten. Achten Sie auf einen durchgehenden Schutz und wählen Sie weiterhin hochwertige, systemische Mittel und keine zu allzu langen Spritzintervalle.

Beispiele für Peronosporamittel: Aktuan Gold, Forum Gold, Forum Star, VinoStar, Zampro, Orvego, Melody Combi, Enervin, Pergado, Pergado F, Ampexio, Vincare, Fantic F, Aktuan 3S, Saviran Star, Folpan Gold, VeriPhos, LBG-01F34, AgroPhos 750, Sorale, Foshield, Xilivert, BFA-14, Ataphos, Delan Pro, Zorvec Zelavin, Star Oxathiapiprolin, Zorvec Vinabel, Reboot, Mildicut, Okubi, Videryo F oder Sanvino.

In wirklich befallsfreien Anlagen könnte man ev. auch reine Belagsmittel einsetzen. Die Kombination mit Kaliumphosphonatprodukten (wie z. B. VeriPhos) wird jedoch empfohlen. Delan Pro ist möglich.

Kupfer ist ein reines Belagsmittel und sollten Sie derzeit solo nur einsetzen, wenn Sie biologisch bewirtschaften. Die Aufwandmengen derzeit sollten sich um die 300-350 g Reinkupfer pro Hektar bewegen.

OIDIUM

Die schwülwarme Witterung sorgt weiter für hohen Oidiumdruck. Wir nähern uns zwar schon dem Ende des sogenannten „Oidiumfensters“, aber ganz vorbei ist es noch immer nicht. Dazu kommt, dass die Laubwand durch das starke Wachstum vielerorts verdichtet ist und ein optimales Mikroklima für den Pilz schafft.

Es sollte aktuell ein hochwertiges (wenn möglich systemisches) Oidiummittel mit längerer Wirkungsdauer in Kombination mit Netzschwefel (ca. 1%ig) eingesetzt werden.

Beispiele für Oidiummittel: Sercadis, Revyona, (Talendo), Talendo extra, Vivando, Kusabi, Powdrio, Prosper, Prosper 500 EC, Spirox, Spirox D, Spirox Duo, Collis, Flint, Flint Max, Karathane Gold, Karathane Star, Karathane Gold 350 EC, Vegas, Star Cyflufenamid, Cidely, Nissovin, Dynali, Topas, Star Penconazol, Fatizol 100 EC, Galileo, Sarumo, oder Odin 40 ME.

BOTRYTIS

Wo bereits Erbsengröße erreicht ist, ist jetzt die letzte Möglichkeit vor Traubenschluss, um mit Spezialbotrytizismitteln noch das Stielgerüst zu treffen und so das Faulen der Trauben von innen heraus zu verhindern.

Spezialbotrytizide sind: Weddell, Cantus, Kenja, Frupica Opti, Scala, Pyrus, Avalon, Botretin, Erune 40 SC, Laitane, Pretil, Pyrogal, Switch, Sinclair, Teldor WG, Prolectus und Kamuy. Aus Resistenzgründen ist bei diesen Mitteln ein Wirkstoffwechsel besonders wichtig. Jeden Wirkstoff nur 1x pro Jahr einsetzen!

Weiters können Sie auch die biologischen Mittel Kumar, Karma SG, Botector, Prestop Taegro oder Serenade ASO verwenden. Bitte diesbezüglich die Firmenhinweise beachten (Mischbarkeit, ...). Vitisan und Sanax wirken auch, haben aber nur eine Oidiumzulassung und brauchen Zusätze zur Verbesserung der Haftung/Regenbeständigkeit.

Vor allem bei dichtbeerigen Sorten ist eine Spezialbotrytisbehandlung empfehlenswert. Zur Kostenreduktion ist es auch möglich, die Mittel mit nur 2 Düsen in die Traubenzone zu spritzen, jedoch muss man separat fahren, was die Ersparnis wieder reduziert.

Wer aus Kostengründen auf Spezialmittel verzichtet, sollte auf jeden Fall Mittel mit einer Botrytisnebenwirkung (z. B. Folpet-Mittel, Strobilurine) einsetzen.

Die wichtigste Botrytisvorbeugung neben Spezialbotrytiziden sind gute Laubarbeit und Traubenwicklerbekämpfung. Auch das beste Botrytismittel kann keine Wunder vollbringen, wenn die Traubenzone verdichtet ist und das Mittel nicht dort hingelangt, wo es hinsoll. Weiters soll nicht unerwähnt bleiben, dass es sehr positive Erfahrungen mit Traubenteilung gibt.

SAUERWURM (= 2. GENERATION DES TRAUBENWICKLERS)

Die Traubenwicklerbekämpfung ist die wichtigste Maßnahme zur Bekämpfung der Traubenfäule.

Ab sofort (bis spätestens Mitte nächster Woche) sollten **Mittel mit larvizider Wirkung** angewendet werden.

Beispiele:

Bazillus thuringiensis Mittel (z. B.: Xen Tari, Lepinox Plus, Delfin WG, Florbac + 1% Zucker), Mimic, Coragen, Inecor, Voliam, Spintor, Spintor 480 SC, Sumi-Alpha, Sumi Alpha 050 EC, Sumicidin Top oder Piretro Verde.

Ein Netzmittelzusatz erhöht die Wirksamkeit.

Lokale Fangergebnisse berücksichtigen.

In Starkfluggebieten und bei verzetteltem Flug empfiehlt sich eine Wiederholung der Bekämpfung nach 10-12 Tagen oder der Einsatz von Coragen (Ei- und Larvenwirkung).

STIELLÄHME

Bei Stiellähmeproblemen in den Vorjahren kann man zur Vorbeugung 3-5 kg Bittersalz (= ca. 1%ig) pro ha zugeben. Optimal sind mind. 3 Behandlungen bis zur Lese.

AMERIKANISCHE REBZIKADE

Im Verbreitungsgebiet der Amerikanischen Rebzikade wird eine Behandlung empfohlen.

Beispiele: Sivanto Prime (max. 1x alle 2 Jahre), Movento oder Piretro Verde.

Informationen zum Auftreten und zum Entwicklungsstand finden Sie unter:

<https://rebschutzdienst.at/insect-watch/>

WETTER

Ab morgen Dienstag wird es zunehmend wechselhaft. Regenschauer können durchziehen und auch stärkere Gewitter sind möglich. Übermorgen Mittwoch bleibt es ähnlich. Ab Donnerstag sonnig. Am Freitag und Samstag sind sogar über 30°C möglich.

Ergänzende Hinweise

Die Bekämpfungsmaßnahmen gegen Krankheiten und Schädlinge sind dann erfolgreich, wenn sie gezielt (Vegetationszustand beachten) mit ordnungsgemäß adjustierten Geräten und zum richtigen Zeitpunkt durchgeführt werden.

ÖPUL 2023-2028 - Teilnehmer

Teilnehmende Betriebe müssen sich bei der Behandlung an deren Richtlinien orientieren!

Wichtig: Bewahren Sie die Aussendungen des Pflanzenschutz-Warndienstes auf, da Integrierter Pflanzenschutz mittlerweile für alle verpflichtend ist. Diese helfen Ihnen bei der Begründung der Maßnahmen.

Die neue Broschüre „Leitlinie für den Integrierten Weinbau 2024“ ist bereits im jeweiligen Landwirtschaftlichen Bezirksreferat um 4,- Euro/Stk. erhältlich!

Bioweinbau

Biobetriebe müssen sich bei der Behandlung an den gesetzlichen und verbandsinternen Richtlinien orientieren!

Alle Empfehlungen, bei denen nicht dezidiert der Hinweis auf Bioweinbau angeführt ist, beziehen sich auf den integrierten Anbau. Die Empfehlungen können, müssen aber nicht, auch für Biobetriebe zutreffen.

Wer den Gratis-Newsletter **Bioweinbau aktuell** beziehen möchte, kann sich bei Daniel Pachinger (daniel.pachinger@lk-bgld.at oder 02682 / 702-656) melden.

Hinweis:

www.betriebsmittelbewertung.at

Betriebsmitteldatenbank für den ökologischen Landbau

(Hinweis: früher INFOXGEN, jetzt EASY-CERT)

WETTERINFO

Wetterbericht im Teletext (Seiten 604 und 611) beobachten.

Wetterinfos im Internet:

www.teletext.at

www.lk-online.at

www.wetter.at

www.zamg.ac.at

wetter.orf.at/bgl/main

<http://agr.ar.bayer.at/Agrar%20Wetter/Vorhersage.aspx>

Neben eigenen Beobachtungen sind folgende Informationsquellen empfehlenswert:

Tel: 02682 / 702 - 666

Pflanzenschutzwarndienst der Bgld. Landwirtschaftskammer

www.wickler-watch.at

Traubenwicklerinfo
Schadbilder und Bekämpfungshinweise

www.rebschutzdienst.at

Warndienst der Landwirtschaftskammer
Österreich

www.warndienst.at

www.ages.at

Agentur für
Gesundheit und
Ernährungssicherheit
Österr. Arbeitsgemeinschaft für integrierten
Pflanzenschutz

www.oeaip.at

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der angegebenen und empfohlenen Maßnahmen wird trotz sorgfältiger Recherche keine Haftung übernommen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne unter 02682/702 – 704 zur Verfügung.

**Für das Landw. Bezirksreferat
Ing. Gerhard Steinhofner
Weinbauberater**